

Ortsbeirat BEISEFÖRTH

Sitzungsprotokoll der Ortsbeiratssitzung am 16.01.2025

Ort: DGH Beiseförth

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:38 Uhr

Tabelle 1: Anwesenheit (liegt dem Protokoll als Anhang bei)

| Anwesende | |
|---|---|
| | |
| Orstbeirat | Bürgermeister |
| Giesen, Benjamin (<i>Ortsvorsteher</i>) | Hanke, Michael |
| Höth, Jonas | |
| Grebe, Andre | Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung |
| Bührig, Heinz | |
| Giesen, Sigrid | |
| Oglialoro, Timo | |
| | |
| Entschuldigt | Gäste |
| Teumer-Weißborn, André | (Sind der Anwesenheitsliste im Anhang zu entnehmen) Anzahl: 3 |

TOP 1 – Begrüßung

Ortsvorsteher Giesen begrüßt alle Teilnehmer und Gäste der Ortsbeiratssitzung am 16.01.2025 und stellt die Punkte der Tagesordnung vor.

TOP 2 – Haushalt der Gemeinde 2025

Bürgermeister Michael Hanke stellt den Entwurf des Haushaltsplans 2025 vor. Er erläutert, dass die Gemeinde von steigenden Schlüsselzuweisungen und die Neuberechnung für Zuweisungen für Wasser- und Abwasserinfrastruktur profitiert, was zu einem positiven Haushaltsergebnis beiträgt. Gleichzeitig sei es notwendig, die Verschuldung im Blick zu behalten. Geplante Verpflichtungsermächtigungen umfassen unter anderem 200.000 € für Hochwasserschutzmaßnahmen und Investitionen in die Kindertagesstätte Malsfeld. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wird auf 625.000 € festgelegt.

Die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer erfolgte aufgrund der Grundsteuerreform: Die Grundsteuer A liegt nun bei 450 %, die Grundsteuer B wurde von 450 % auf 320 % gesenkt, während die Gewerbesteuer bei 440 % festgesetzt wird. Die vom Land Hessen empfohlenen Hebesätze konnten nicht übernommen werden, da sie für die meisten hessischen Kommunen als zu niedrig gelten.

Fördermaßnahmen und Förderprogramme ermöglichen Investitionen trotz angespannter Haushaltslage, stellen die Verwaltung jedoch vor erhebliche personelle Herausforderungen.

Der Bürgermeister verweist auf ansteigende Personalkosten, die in den letzten zehn Jahren um rund 2 Mio. € gestiegen sind und 2025 um weitere 200.000 € zunehmen werden. Positiv hervorzuheben ist, dass die Gemeinde in diesem Jahr keine Solidaritätsumlage zahlen muss.

Zu den geplanten Investitionen zählen unter anderem die Digitalisierung der Kanalüberwachung, die Kanalsanierung am Stollrain, die Anschaffung eines VW Crafter und eines Hubsteigers für den Bauhof, die sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie die naturnahe Bestattung

Ortsbeirat BEISEFÖRTH

auf dem Friedhof. Zudem ist eine neue Radwegebrücke mit Gesamtkosten von 977.000 € geplant, von denen 823.000 € durch Zuschüsse gedeckt werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde ist durch notwendige Investitionen in den letzten Jahren von 6,7 Mio. € auf 12,7 Mio. € gestiegen. Dieses Szenario bezieht sich auf die Umsetzung aller geplanter Investitionen. Bürgermeister Hanke betont, dass es sich dabei um rentierliche Schulden handelt, denen ein entsprechender Gegenwert gegenübersteht. Die Tilgung für 2025 beträgt 1 Mio. €, dazu kommen Zinszahlungen von 350.000 €.

Ortsvorsteher Giesen hebt hervor, dass Beiseförth mit mehreren Projekten im Haushalt berücksichtigt wurde, darunter der Mühlenplatz, die Friedhofsgestaltung und der Pumptrack. Viele dieser Maßnahmen stammen aus dem Kommunalen Entwicklungskonzept (KEK) mit Bürgerbeteiligung. Die Wiedereinführung eines Ortsteilebudgets wird zur Diskussion gestellt, da es in der Vergangenheit Projekte wie Obstbaum-Pflanzungen, Stolpersteine und überdachte Sitzgelegenheiten ermöglicht hat. Bürgermeister Hanke sichert zu, dass die Gemeinde weiterhin Vorhaben in Beiseförth unterstützen wird, auch ohne Ortsteilebudget.

TOP 3 – Umwelttag

- Der Umwelttag soll wie gewohnt am ersten Samstag im März stattfinden (01.03.2025).
- Zusätzlich ist ein weiterer Termin zur Pflege der Bachläufe vorgesehen (28.06.2025).
- Im Herbst soll eine Baumpflanzaktion stattfinden. Sigrid Giesen und Andre Grebe übernehmen die Planung.

TOP 4 – Informationen des Bürgermeisters

- **Verkehrsbucht Brunnenstraße:** Verzögerung aufgrund langwieriger Planungsverfahren. Der Kaufvertrag wurde bereits 2024 abgeschlossen.
- **Pumptrack:** Geeigneter Standort in Beiseförth identifiziert. Herausforderung: Zusammenarbeit mit der Bahn. Das Eisenbahnbundesamt wird einbezogen, da keine Leitungen überbaut werden dürfen.
- **Naturnahe Bestattungen:** Geplanter Standort in Beiseförth befindet sich gegenüber der Friedhofshalle. Diese Bestattungsform erfreut sich wachsender Nachfrage, insbesondere für Verstorbene ohne Angehörige zur Grabpflege.

TOP 5 – Verschiedenes/Bürgersprechstunde

Postfiliale im Edeka Malsfeld: Bürgermeister Hanke verweist auf Berichterstattung in der HNA. Eine vollwertige Postfiliale sei wirtschaftlich für Edeka Grabe nicht tragbar. Grund ist, dass die Post kein qualifiziertes Personal abstellen möchte. Die Räumlichkeiten im Edeka Gebäude würden jedoch weiterhin zur Verfügung gestellt werden. Alternativen wie eine Poststation (Paketabgabe/-abholung) nach dem Vorbild Morschen werden geprüft.

Ortsbeirat **BEISEFÖRTH**

Die Sitzung wird um 21:38 Uhr durch Ortsvorsteher Giesen geschlossen.